

## **Zur Abstimmung**

### **„Deutschlandticket in der Schülerbeförderung“ (Kreistag Pinneberg 03.05.2023)**

Verwaltungsvorschlag für anspruchsberechtigte: einstimmig beschlossen	<a href="#">VO/FD-31.23.376 Einführung des D-Tickets für den Kreis der nach Schülerbeförderungssatzung und Oberstufenrichtlinie anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler im Kreis Pinneberg</a>
-	Satzung (Definition Berechtigung) <a href="https://sitzungsinfo.kreis-pinneberg.de/ri/_tmp/tmp/4558481-136/urwnCVgmo8XBuArFqEHPLzNEo8eWoeil3KlgLWFE/QGAIuCXt/56-Anlagen/02/Anlage2RedaktionelleLesefassungSatzunginkl2Nac.pdf">https://sitzungsinfo.kreis-pinneberg.de/ri/_tmp/tmp/4558481-136/urwnCVgmo8XBuArFqEHPLzNEo8eWoeil3KlgLWFE/QGAIuCXt/56-Anlagen/02/Anlage2RedaktionelleLesefassungSatzunginkl2Nac.pdf</a>
Ergänzungsantrag Schüler*innenticket für alle (durch Absetzungsantrag von CDU, SPD; FDP, AFD und Linke nicht behandelt)	<a href="#">VO/FRA.23.921 Ergänzungsantrag zur Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Pinneberg</a> <a href="#">hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen</a>  <a href="#">Ergänzende Hinweise zu der Kostenentwicklung über die Einführung des D-Tickets für alle Schülerinnen und Schüler im Kreis Pinneberg - abgesetzt</a>

## **Rede (nicht vollständig gehalten, da TOP abgesetzt)**

Seit Montag kann man mit 49€ im Monat im ganzen Land unterwegs sein. Statt HVV-Ringe zu zählen oder Wabennetze zu studieren, einfach einsteigen und los. Bei uns im Kreis Pinneberg werden zudem tausende Pendler\*innen spürbar finanziell entlastet.

Es ist folgerichtig und wichtig, dass wir auch die bisherigen Kreisfahrkarten für Schüler\*innen umstellen. Daher unterstützen wir den Antrag der Verwaltung. Offen bleibt aber, wie wir ein bezahlbares Mobilitätsangebot für alle schaffen: denn 90% der Schüler\*innen in unserem Kreis gehen im Moment leer aus. Gerade unsere Satzung führt zu enormen und absurden Spaltungen. Es gibt Dörfer, da bekommen die Kinder in Hauptstraße 20 das Deutschlandticket umsonst, in Hauptstraße 80 müssen sie 49 € zahlen. Es gibt Familien, da gelten für jedes Kind andere Regeln, je nachdem welche Schule besucht wird. Und es gibt viele viele Familien im Leistungsbezug, die die Fahrkarten selbst bezahlen müssen, während Gutverdienende ein Gratisticket erhalten.

Wir sind also alle gemeinsam gefordert, diese große Diskrepanz aufzulösen. Daher haben wir Grüne eine Ergänzung beantragt, eine Interessenbekundung aus dem Kreistag, schnell allen Schüler\*innen möglichst kostenlos ein Deutschlandticket zur Verfügung zu stellen. Natürlich ohne die Kommunen zu belasten, weshalb wir uns auch für eine kreisweite Lösung aussprechen. Und natürlich müssen wir auch weiter Druck auf Bund und

Land aufbauen, dass diese die Kosten mitgetragen und andere Gruppen entlastet werden: etwa Geringverdienende oder Senior\*innen.

ABER wir können doch den jungen Menschen heute nicht sagen: Wir tun nichts für euch, weil wir gerade für Senior\*innen noch keinen Vorschlag haben. Wir als Kreis sind zudem gesetzlich zuständig für die Schülerbeförderung und sollten uns daher heute auch bekennen.

Ich möchte 3 Punkte nennen, warum dieses heutige Bekenntnis folgerichtig und wichtig ist:

#### 1. Chancen und Teilhabe

Das Deutschlandticket ist ein Signal an die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien, für Chancengerechtigkeit und Teilhabe. Ich erspare Ihnen jetzt, all die Studien aufzuzählen, die zeigen, wie ungleich Chancen in unserem Land verteilt sind. Die zeigen, dass sich Kinder kaum selbst aus der Armutsfalle lösen können, gerade weil sie finanziell so stark von den Eltern abhängen. Ein eigenes Ticket sichert unabhängige Mobilität: es ermöglicht eigene Entscheidungen mit weniger Geldsorgen, vielleicht auch einen Schulwechsel, eine Ausbildung in einem anderen Landkreis oder auch nur ganz normal mit Clique am Wochenende ans Meer zu fahren. Gerade nach den vielen Einschnitten, die unsere Jugend in der Corona-Zeit hinnehmen musste, ist es doch wichtig, ihre Chancen jetzt ganz vorn an zu stellen. Ihnen die Freiheit zu geben, sich die Welt und ihre Zukunft zu erobern!

#### 2. Nachhaltige Mobilitätsförderung

Das 49€ ist für Familien derzeit nicht attraktiv. Und das ist schlimm, da gerade Familien von den hohen Mieten und steigenden Lebensmittelpreisen besonders betroffen sind. Die Presse hat dazu ausreichend berichtet. Für eine Familie heißt es nämlich 49€ mal 4 oder mal 5. Das ist weder fair, noch konkurrenzfähig zur gemeinsamen Fahrt im PKW. Dabei sind es doch genau die Familien mit Kindern, die nachhaltig für ein Umdenken bei der Mobilität sorgen können. Die mit dem Umstieg auf die Öffis im Beruf und in der Freizeit nicht nur heute, sondern auch in Zukunft den Grundstein für nachhaltige Verkehrsnutzung legen. Helfen wir den Familien doch heute, auf den ÖPNV umzusteigen und sorgen damit auch für echten praktischen und bezahlbaren Klimaschutz in unserem Kreis.

Und damit bin ich beim dritten Punkt: Klimaschutz zum Schnäppchenpreis

3. Um die Klimaziele im Mobilitätssektor einzuhalten dürfen wir nicht nur nach Berlin rufen, sondern müssen selbst handeln. Die Verwaltung hat dargestellt, was für ein unfassbares Haushalts-Schnäppchen das Schüler-Deutschlandticket ist, gerade weil Bund und Land es mit reichlich Zuschüssen auf den Weg gebracht haben. Reale Kosten von eigentlich 16 Mio werden durch Einnahmen und Zuschüsse um 80% gesenkt.

D.h. wir bekommen für 3 Mio das ganze Paket. Das hätten wir alle hier im Kreistag doch vor 3 Jahren noch nicht zu träumen gewagt. Wir Grüne halten es daher nicht nur für legitim, sondern auch für eine Pflicht diese win-win Situation baldmöglichst im Kreis umsetzen. Und tatsächlich gewinnen wir doppelt: Einmal über unsere Jugend, und einmal über den öffentlichen Verkehr!

Denn die restlichen Millionen fließen als Einnahmen direkt in den ÖPNV, den wir dann noch viel besser ausbauen können. Das heißt jedes verkaufte Deutschland-Ticket unterstützt real die Mobilitätswende für alle Menschen im Kreis Pinneberg. Es ist eine einfache Rechnung, die Experten schon lange betonen: Mehr Tickets = mehr Einnahmen = mehr Angebot!

Daher liebe Kreistagsmitglieder bitte ich um Zustimmung zu unserem Ergänzungsantrag. Er ist ein Signal an die über 30.000 Schüler\*innen und ihre Familien. Er ist klimafreundlich und gerecht, er weitsichtig und pragmatisch, er ist einfach folgerichtig.

Dr. Nadine Mai

Für die Fraktion Bd. 90/Die Grünen

